

Kapitalplanungsprozess & ICAAP im Fokus der Aufsicht



Banken-Aufsicht-Seminar (8 CPE-Punkte)

Verschärfter
Prüfungsfokus bzgl.
MaRisk- und
RTF-Anforderungen!

- Aufsichtliche Anforderungen an eine nachhaltige Kapitalplanung und den Kapitalplanungs-Prozess im Rahmen des ICAAP
- Ermittlung des internen und regulatorischen Kapitalbedarfs
- Kapitalstruktur, Mittelbeschaffung und Kapitaldeckungs-Kosten
- Anforderungen an den Kapitaleinsatz (Bestands- und Neugeschäft)
- Überwachung, Reporting und Dokumentation der Kapitalplanung
- Berücksichtigung von ESG-Risiken im Stresstesting und ICAAP

Referenten



Thomas Rassat
Referatsleiter
Bankgeschäftliche Prüfungen
Deutsche Bundesbank, München



Falk Beyer
Prüfungsleiter
Revision Risikomanagement
Sparkasse KölnBonn



Matthias Götsche
Teamleiter Stresstesting
und ESG-Szenarien
KfW Bankengruppe, FFM

Programm

Thomas Rassat, Bundesbank · 9:00–11:00 Uhr

Aufsichtliche Anforderungen an nachhaltige Kapitalplanung und den Kapitalplanungs-Prozess im Rahmen des ICAAP

- Neue/erweiterte regulatorische Vorgaben (u. a. MaRisk, RTF-Leitfaden, Mindestkapitalquoten) zur Kapitalplanung
- Abgrenzung normativer/ökonomischer Ansatz in der RTF
- Konsistenz der Strategie zu der Kapitalplanung
- Erhöhte Prüfungsanforderungen an die Risikoinventur durch quantitative/qualitative Anforderungen an die Kapitalplanung/-steuerung – werden alle wesentlichen Risiken im ICAAP identifiziert/berücksichtigt?
- Berücksichtigung der Risikoarten in der Kapitalplanung
- Erwartungen der Aufsicht an die Kapital(bedarfs)planung – Verantwortung des Leitungsorgans für eine solide Governance des ICAAP
- Häufige Schwachstellen in der Kapitalplanung

Falk Beyer, Sparkasse KölnBonn

11:15–14:45 Uhr · inkl. Mittagspause von ca. 12:15–13:00 Uhr

Prüfung der Struktur von Kapitalplanungsprozess und ICAAP

Phase 1: Prüfung der Ermittlung des internen und regulatorischen Kapitalbedarfs

- Kapitalplanungsprozess als integraler Bestandteil der Mittelfristplanung inklusive der konsistenten Ermittlung, Plausibilisierung und Überprüfung des aufsichtlichen Kapitalbedarfs
- Berücksichtigung von Risiken im Geschäftsportfolio, regulatorischen Änderungen, adversen Entwicklungen, sowie zugrunde liegender Annahmen

Phase 2: Prüfung Struktur und Kosten der Kapitaldeckung

- Prüfung der Einhaltung von Mindest- und Höchstgrenzen für bestimmte Eigenmittelbestandteile gemäß KWG
- Inwieweit erfolgt eine Strukturierung der Eigenmittel nach Qualitätsklassen und bzgl. der Verschuldungsquote
- Ermittlung und Bewertung von Kapitalkosten

Phase 3: Prüfung der Mittelbeschaffung zur Deckung des benötigten Kapitalbedarfs

- Würdigung der Kapitalbeschaffungsmaßnahmen
- Beurteilung der Nutzung von Marktopportunitäten

Phase 4: Prüfung des Kapitaleinsatzes im Bestands- und Neugeschäft

- Beurteilung der Verteilung des Kapitals (Risikolimits)
- Inwieweit ist die Kapitalallokation nachvollziehbar?

Phase 5: Prüfung von Überwachung, Reporting und Dokumentation der Kapitalplanung und Kapitalsteuerung

- Überwachung des Kapitalplanungsprozesses durch Soll-Ist-Vergleiche, Kennzahlenanalysen und szenariobasierten Planungen
- Bewertung von Reporting- und Steuerungsmaßnahmen, um gezielten Einfluss auf Kapital- und Ertragskennzahlen sowie die Einhaltung von Limiten sicherzustellen

Matthias Götsche, KfW · 15:00–17:00 Uhr

Berücksichtigung von ESG-Risiken in Stresstests, Szenarien und ICAAP

- ESG-Risiken und deren Auswirkungen auf Banken
- Aufsichtsrechtliche Anforderungen an ESG-Szenarien im Rahmen von Kapitalplanung, ICAAP und Risikoinventur
- Institutsspezifische Durchführung von ESG-Szenarien
- ESG-Risiken und -Szenarien: Besonderheiten und Herausforderungen mit Fokus auf Klimarisiken
- Klimarisiko-Stresstests: Ansätze zur Quantifizierung der Kreditrisiko-Parameter EAD, LGD und PD
- Besonderheiten bei der ESG-Szenario-Betrachtung in den Bereichen Marktpreisrisiko, OpRisk, RepRisk und BMA
- ESG-Risiken und -Szenarien in ICAAP und Gesamtbanksteuerung
- Zusammenfassende Praxistipps

Seminarziel

MaRisk und neue Risikotragfähigkeitsrechnung rücken die Prüfung des institutsspezifischen Kapitalplanungsprozesses und ICAAP verschärft in den Blickpunkt von Aufsichts- und Revisionsprüfungen. In dem Zusammenhang spielt der konkrete, nachhaltige und zukunftsorientierte Planungsprozess eine wesentliche Rolle.

Hierbei kommt der Internen Revision und dem Risikomanagement eine entscheidende Rolle zu, diesen Prozess zu prüfen und zu überwachen, um frühzeitig Abweichungen von aufsichtlichen Anforderungen (u. a. neue MaRisk) zu erkennen und so Risiken für das Institut zu vermeiden.

Aber auch ESG-Risiken und -Szenarien sind im Kapitalplanungsprozess und ICAAP zu berücksichtigen.

Die erfahrenen Referenten aus der Aufsichts- und Instituts-Praxis berichten über Erfahrungen aus (MaRisk-)Prüfungen mit Schwerpunkt Kapitalplanung und RTF sowie einer stärkeren Betonung des Zusammenhangs zwischen dem RDP und dem Kapitalplanungsprozess sowie dem Zusammenwirken mit Nachhaltigkeitsaspekten. Sie setzen sich mit aktuellen Herausforderungen in der Praxis auseinander und geben wertvolle Praxis-Hinweise, Prüfungs-Ansätze und Umsetzungs-Tipps.

Wissenswertes

Zielgruppe

Aus der Praxis für die Praxis!

Wir wenden uns insbesondere an die Mitarbeitenden folgender Bereiche:

- Interne Revision, Steuerungsrevision, Risikomanagement und Risikocontrolling
- Risikotragfähigkeit, Kapitalplanung und Stresstesting
- Gesamtbanksteuerung und Unternehmensstrategie
- Organisation und Prozessmanagement
- Vorstandsstab und Strategieentwicklung
- sowie andere Fachbereiche bzw. Vorstandsmitglieder/Geschäftsleitung, externe Prüferinnen und Prüfer sowie Bankdienstleister

Unsere Referenten



Thomas Rassat

Referatsleiter Bankgeschäftliche Prüfungen
Deutsche Bundesbank, München

Thomas Rassat ist seit über 20 Jahren für die Bundesbank tätig und leitet seit 2012 das Referat Bankgeschäftliche Prüfungen der Hauptverwaltung in München. Zu seinen Aufgaben neben dem Management des Referats gehören im Wesentlichen mit der Leitung von bankgeschäftlichen Prüfungen für BaFin und EZB, die Planung des jährlichen Prüfungsprogramms und die Qualitätssicherung der durchgeführten Prüfungen. Herr Rassat ist zudem Mitglied des Fachgremiums MaRisk.



Falk Beyer

Diplom-Betriebswirt (FH), Prüfungsleiter Betriebsrevision
Sparkasse KölnBonn

Falk Beyer ist seit 10 Jahren Prüfungsleiter in der Betriebsrevision der Sparkasse KölnBonn und ist dort zuständig für Prüfungen in den Bereichen Risikomanagement, Aufsichtsrecht und Meldewesen sowie Rechnungslegung. Vorher war er Senior Consultant bei einer großen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft an den Standorten Berlin und Düsseldorf und war dort für Landesbanken und Privatbanken prüferisch und beratend tätig.



Matthias Götsche

Teamleiter Stresstesting und ESG-Szenarien
KfW Bankengruppe, Frankfurt/Main

Matthias Götsche ist als Teamleiter im Risikocontrolling verantwortlich für das Stresstesting und die ESG-Szenarien in der KfW Bankengruppe. Seit über 19 Jahren beschäftigt er sich in der Praxis insb. mit den Themen ICAAP bzw. Risikotragfähigkeit, Kreditrisikomessung und Stresstesting. Seit mehr als 5 Jahren sind ESG-Risiken und ESG-Szenarien ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit.

Aufsichts-Anforderungen an die Datenqualität (DQM)

29. September 2025, Online-Veranstaltung

ESG-Risikomanagement, Nachhaltigkeits-Ratings & Sustainability-Scorings in der Praxis

1. Oktober 2025, Online-Veranstaltung

Aufsichtskonformes Modell-Risikomanagement

2. Oktober 2025, Online-Veranstaltung

Grundlagen der Internen Revision 2: Prüfungslandkarte & Prozessprüfungen

6. Oktober 2025, Online-Veranstaltung

Mängel-Kategorisierung & Mängel-Verfolgung (FollowUp)

7. Oktober 2025, Online-Veranstaltung

Risikoinventur im Fokus der Aufsicht

8. Oktober 2025, Online-Veranstaltung

Aufbau eines aufsichtskonformen und revisionssicheren Internen Kontrollsystems (IKS)

16./17. Oktober 2025, Online-Veranstaltung

Prüfung DORA & DORA-Umsetzung

22./23. Oktober 2025, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Björn Wehling

Telefon 06221/65033-44

b.wehling@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Kapitalplanungsprozess & ICAAP
im Fokus der Aufsicht

Name

Vorname

Position

Firma

Straße

PLZ / Ort

Tel./Fax

E-Mail

Name der Assistenz

Datum Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin + Seminarzeiten

Donnerstag, 6. November 2025

9:00–17:00 Uhr

Online-Zugang ab 8:45 Uhr

Seminar-Nr. 25 11 BA134 W

Teilnahmegebühr

€ 780,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen, wenn gewünscht, gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Internet-Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



**AKADEMIE
HEIDELBERG**

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de